**Donnerstag, 05. Dezember 2013, 19 Uhr**

**2. Literaturfestival im SaarSchleifenLand – Felix zu Löwenstein mit Food Crash**

**Kulturzentrum Villa Fuchs, Merzig**

Am 05. Dezember gastiert der studierte Agrarwissenschaftler und Autor Dr. Felix Prinz zu Löwenstein in den Räumen des Kulturzentrums Villa Fuchs. Im Rahmen des 2. Literaturfestivals im SaarSchleifenLand liest er aus seinem Buch „Food Crash“. Hier nimmt der Fachmann für Ökolandbau kritisch Stellung zu den fraglichen Mitteln und Methoden der Agrarindustrie, die angeblich unsere einzige Möglichkeit sind, den Hunger der immer größer werdenden Weltbevölkerung zu stillen. Tickets für die Lesung gibt es an allen Ticket-Regional-Vorverkaufsstellen, im Kulturbüro Merzig und im Kulturzentrum Villa Fuchs unter 06861-93670. Eine Veranstaltung der Kreisstadt Merzig in Zusammenarbeit mit dem Kulturzentrum Villa Fuchs.

Muss es wirklich sein, dass unser Grundwasser verseucht wird, nur damit Pestizide unser Obst und Gemüse schützen, um Ernteausfälle zu verhindern? Gibt es wirklich keine Alternative zu genmanipuliertem Saatgut, um höhere Ernten zu erzielen? Diese und andere Fragen beschäftigen den international angesehenen Fachmann für Ökolandanbau, Dr. Felix Prinz zu Löwenstein, in seinem Buch „Food Crash“. Seine These: „Wir werden uns entweder ökologisch ernähren oder gar nicht mehr.“ Nach Löwenstein führt der rücksichtslose Umgang mit Ressourcen und Böden über kurz oder lang zum Zusammenbruch unserer Lebensgrundlage. Viel zu kompromisslos und kurzsichtig ist der Umgang mit der Natur im Zuge der Agrarindustrie geworden. Die Ernte wird um ein vielfaches gesteigert und vor Schädlingen geschützt, doch zu welchem Preis, das wird in vielen Kampagnen und Thesen verschwiegen. Geschickt und fachkundig deckt der Autor auf, welches lukrative Geschäft der Hunger der Welt für die Agrarindustrie ist und wie gefährlich diese Methoden tatsächlich für uns alle sind. Scheinheilige Rechtfertigungen werden entlarvt und innovative Denkanstöße gegeben. Denn auch ökologisch und nachhaltig ist es möglich, alle satt zu bekommen, ohne uns selbst zu vergiften und den folgenden Generationen die Lebensgrundlage zu nehmen. Die Zuhörer dürfen sich auf überraschend einfache Tipps freuen, die den eigenen Lebensstil gesünder und nachhaltiger machen.